

Gemeinde Wohlen, Stabsdienste, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen
Telefon +41 56 619 91 16, stabsdienste@wohlen.ch, www.wohlen.ch

24. Juni 2021

Aktuelles aus dem Gemeindehaus

Neophytenbekämpfung – jetzt handeln

Als Zierpflanze aus Nordamerika eingeführt, trat das Einjährige Berufkraut lange nur in Brachen und an sogenannten Ruderalstandorten (kiesig und humusarme, offene Flächen) auf. Seit einigen Jahren expandiert es sehr schnell und dringt in Naturschutzflächen, Magerwiesen und Weiden ein, verbreitet sich aber auch entlang von Wegrändern. Es kann dabei einheimische Arten verdrängen, und somit der Biodiversität schaden. In Weiden und Wiesen kann es die Futterqualität verschlechtern.

Einjähriges Berufkraut ist am spriessen – Jetzt ausreissen

Auch wenn die Blumen hübsch anzusehen sind, müssen sie vor dem Verblühen, mit samt der Wurzel ausgerissen und am besten im Kehricht entsorgt werden. Mähen verschlimmert die Situation!
Die Blumen blühen bis weit in den Herbst, die betroffenen Flächen müssen darum mehrmals kontrolliert und alle Pflanzen entfernt werden.

Was sind invasive Neophyten?

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die bewusst oder unbewusst eingeschleppt wurden und die angestammten Pflanzen konkurrenzieren oder gar verdrängen. Im Verdrängungsfall ist eine Abnahme der Artenvielfalt die Folge. Problematisch sind insbesondere jene, welche die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden oder zum Beispiel Bauwerke schädigen und Bachufer destabilisieren.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Sozialfirma

Die Gemeinde Wohlen führt seit Jahren Projekte zur Beobachtung und Bekämpfung invasiver Neophyten durch - seit 2018 in Zusammenarbeit mit der Sozialfirma Trinamo AG. Ein Team unter fachkundiger Leitung, ist seit Anfangs Juni unterwegs und bekämpft, in Zusammenarbeit mit dem Wohler Werkhof, dem Natur- und Vogelschutzverein Wohlen, dem Forstbetrieb Wagenrain und der Aargau Verkehr AG die Neophyten im öffentlichen Raum und im Wald.

Invasive Neophyten im eigenen Garten?

Neophyten sind in Privatgärten weit verbreitet. Ob bewusst gepflanzt oder eingeschleppt, über Versamung oder falsche Entsorgung von Schnittgut können sie in die Natur gelangen. Sie können die Arbeit der Gemeinde unterstützen, indem Sie Ausschau halten und die problematischen Pflanzen fachgerecht entfernen und entsorgen (lassen).
Werden bei Liegenschaften invasive Neophyten entdeckt, verteilt die Gemeinde Merkblätter (Invasive Neophyten auf Ihrem Grundstück - Was ist zu tun?), mit Informationen zum Thema. Finden Sie eines in Ihrem Briefkasten, beachten Sie bitte die Hinweise und wenden Sie sich bei Fragen an die Fachstelle Umwelt und Energie. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

Roger Isler, Gemeinde Wohlen, Leiter Umwelt und Energie
roger.isler@wohlen.ch, 056 619 92 27

Weitere Informationen zum Thema Neophyten und zur Bekämpfung:
infoflora.ch Neophyten
neophyten-schweiz.ch

Beispiele von invasiven Neophyten
Bilder © Kanton Aargau



Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*)



Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)



Nordamerikanische Goldruten
(*Solidago canadensis*, *Solidago gigantea*)



Sommerflieder (*Buddleja davidii*)